

An den Landrat des
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung
41460 Neuss

Mittwoch, 7. Dezember 2022

Sitzung des Kreistags am 14.12.2022

Prüfantrag: Errichten einer kommunalen Partnerschaft mit der Ukraine

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

wir bitten Sie, folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 14.12.2022 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit der RKN eine kommunale Partnerschaft mit einer Ukrainischen Stadt/Kreis aufbauen kann.

Dazu wird die Verwaltung gebeten, Kontakte mit dem ukrainischen Städteverband „Association of Ukrainian Cities“ (AUC) zu knüpfen um eine entsprechende Projektpartnerschaft vorzubereiten.

Ziel ist es zunächst, Hilfen in der akuten humanitären Notlage während des Krieges durch eine Projektpartnerschaft bereitzustellen und anzubieten. Mittel- und langfristig wird angestrebt, der Partner-Kommune beim Wiederaufbau zu helfen und die Partnerschaft, bei beidseitigem Interesse, zu einem festen Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit des Rhein-Kreis Neuss zu etablieren.

Begründung:

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selensky haben am 25. Oktober bei ihrem Treffen in Kiew einen gemeinsamen Appell zur Bildung deutsch-ukrainischer Städtepartnerschaften verabschiedet. In diesem Appell würdigen sie die kommunale Partnerschaftsarbeit „als einen unverzichtbaren Teil eines lebendigen Europas der Zivilgesellschaft, des verantwortungsvollen staatlichen Handelns und der lokalen Demokratie“ und betonen die Rolle kommunaler Partnerschaften als „Grundlage für gelebte Solidarität im Angesicht des Krieges.“

Seit Beginn des Krieges bringen immer mehr deutsche Kommunen durch den Aufbau kommunaler Partnerschaften mit ukrainischen Kommunen ihre Solidarität zum Ausdruck.

Auch der Rhein-Kreis-Neuss hat seit Ausbruch des Krieges große Solidarität gegenüber der Ukraine bewiesen, sowohl durch die Aufnahme zahlreicher Geflüchteter als auch durch diverse Maßnahmen zur Unterstützung derer vor Ort im Kreis sowie durch zahlreiche Hilfslieferungen an unseren polnischen Partnerkreis Mikolów für die dortige Unterbringung (Feldbetten und Schlafsäcke), Verpflegung und medizinische Versorgung von Geflüchteten.

Eine Kommunalpartnerschaft könnte darüber hinaus zunächst zielgerichtete, stabile und rasche Hilfslieferungen und die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern vor Ort in einer Partnerkommune in der Ukraine ermöglichen und jetzt schon einen Beitrag zur wirtschaftlichen Erholung und zum Wiederaufbau der Ukraine nach Beendigung des Krieges leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)

Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)

Angela Stein-Ulrich
Stellv. Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)